

# Videographie für Ausbildungszwecke

---

Name:

Dienstliche Position - Lehrkraft für das Fach .....

Ort, Datum .....

Liebe Erziehungsberechtigte / Schülerinnen und Schüler (der Klasse/des Kurses),

in der modernen beruflichen Aus- und Weiterbildung ist die Selbstanalyse und das Training durch Videografie ein wirksames und selbstverständliches Instrument. So möchte ich mich (z. B. durch meinen Ausbilder) in der Klasse / im Kurs Ihrer Tochter/Ihres Sohnes in den nächsten Monaten videografieren lassen, um daran mein Kommunikationsverhalten und meine Klassenführung zu studieren und zu optimieren. Die gespeicherten Daten werden nach Aufgabenerfüllung gelöscht (i.d.R. sofort nach dem Ausbildungsanlass).

Für Nachfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung und bitte Sie um Bestätigung der Kenntnisaufnahme. Zu Ihrer Information füge ich den entsprechenden Passus aus der entsprechenden „Orientierungshilfe“ des Datenschutzbeauftragten des Landes Niedersachsen bei:

## **Niedersächsisches Datenschutzgesetz**

*in der Fassung vom 29. Januar 2002 (Nds. GVBl. S. 22), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 12. Dezember 2012 (Nds. GVBl. S. 589 - VORIS 20600 02 -)*

§ 4

### **Zulässigkeit der Datenverarbeitung**

(1)

Die Verarbeitung personenbezogener Daten ist nur zulässig, wenn 1. dieses Gesetz oder eine andere Rechtsvorschrift dies vorsieht oder 2. die Betroffenen eingewilligt haben.

(2)

Die Einwilligung bedarf der Schriftform, es sei denn, dass wegen besonderer Umstände eine andere Form angemessen ist (...). Soll die Einwilligung zusammen mit anderen Erklärungen schriftlich erteilt werden, so ist die Einwilligungserklärung im äußeren Erscheinungsbild der Erklärung hervorzuheben. Die Betroffenen sind in geeigneter Weise über die Bedeutung der Einwilligung, insbesondere über den Verwendungszweck der Daten, bei einer beabsichtigten Übermittlung auch über die Empfänger der Daten aufzuklären. Die Betroffenen sind unter Darlegung der Rechtsfolgen darauf hinzuweisen, dass sie die Einwilligung verweigern oder mit Wirkung für die Zukunft widerrufen können.

Soll die Einwilligung zusammen mit anderen Erklärungen schriftlich erteilt werden, so ist die Einwilligungserklärung im äußeren Erscheinungsbild der Erklärung hervorzuheben.

Die Betroffenen sind in geeigneter Weise über die Bedeutung der Einwilligung, insbesondere über den Verwendungszweck der Daten, bei einer beabsichtigten Übermittlung auch über die Empfänger der Daten aufzuklären.

Die Betroffenen sind unter Darlegung der Rechtsfolgen darauf hinzuweisen, dass sie die Einwilligung verweigern oder mit Wirkung für die Zukunft widerrufen können.

(3)

Die Einwilligung ist unwirksam, wenn sie durch Androhung rechtswidriger Nachteile oder durch Fehlen der Aufklärung bewirkt wurde.

*Aus: Der Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen - [www.lfd.niedersachsen.de/download/32372](http://www.lfd.niedersachsen.de/download/32372)*

Ich würde mich über Ihre/Eure Unterstützung sehr freuen und verbleibe mit freundlichen Grüßen

.....  
Name der Lehrkraft

# Videographie im Unterricht

---

## Einverständniserklärung des/der Erziehungsberechtigten

### ERKLÄRUNG

Ich habe von der Mitteilung von Frau/Herrn ..... (Name der Lehrkraft) vom

..... (Datum) bezüglich der Videografie von Unterricht Kenntnis genommen und

habe keine / folgende Einwände (auf dem unteren Abschnitt dieser Erklärung).

Name der Schülerin/ des Schülers: .....

Ort, Datum .....

.....

(Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten)

(Unterschrift der Schülerin / des Schülers)